

NATURSCHUTZGEBIET PIAN DI SPAGNA UND MEZZOLA-SEE

(RISERVA NATURALE PIAN DI SPAGNA E LAGO DI MEZZOLA)

Die Region Lombardei hat 1983 ein Naturschutzgebiet eingerichtet, um eine geeignete Umwelt zum Rasten und Nisten von Zugvögeln zu gewährleisten, die natürlichen und landschaftlichen Merkmale dieses besonderen Feuchtgebiets zu schützen und die touristische sowie didaktische Nutzung einer fragilen Umgebung zu regeln und zu kontrollieren.

Wir befinden uns im nördlichsten Gebiet der Lombardei, zwischen dem Mezzola-See und dem nördlichsten Teil des Comer Sees, wo sich das Veltlin und das Valchiavenna treffen.

Diese flache Ebene von knapp 1600 Hektar liegt etwa 200 Meter über dem Meeresspiegel. Das Naturschutzgebiet erstreckt sich zwischen den Provinzen Sondrio und Como und umfasst fünf Gemeinden: Sorico und Gera Lario (Como), Dubino, Verceia und Novate Mezzola (Sondrio).

Drei Gebirgsgruppen mit unterschiedlichen Merkmalen stammen aus dem Pian di Spagna-Gebiet: die Lepontinischen Alpen mit dem felsigen Hang des Monte Berlinghera (1930 m ü.M.), der in den Mezzola-See abzusteigen scheint, im Nordwesten; die Rhätischen Alpen mit den Granitgipfeln, die das Valle dei Ratti und das Val Codera umgeben, und mit dem kantigen Felsvorsprung von Sasso Manduino (2888 m ü.M.) im Nordosten; die lange Kette der Bergamasker Alpen im Süden, wobei die malerische Nordseite des Monte Legnone (2609 m ü.M.) den Horizont verschließt.

Das Naturschutzgebiet Pian di Spagna-Mezzola-See ist als GGB - Gebiet gemeinschaftlicher Bedeutung - mit Code IT2040042 anerkannt worden und gehört zum Europäischen Ökologischen Netzwerk „Natura 2000“; die dazugehörigen Naturstätten sind durch Lebensräume und Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse gekennzeichnet, die das langfristige Überleben der in Europa vorhandenen Biodiversität sicherstellen.

Beim Durchlaufen werden Sie hier bestimmt große weiße Antennen bemerken, die in Richtung Weltraum zeigen! In der Tat befinden wir uns nicht nur in der Nähe eines wunderschönen Naturschutzgebiets, sondern auch eines weltberühmten Forschungszentrums für Luft- und Raumfahrt!

Das Weltraumzentrum von Lario befindet sich in Gera Lario und ist seit 1977 in Betrieb. Es liegt auf einer Gesamtfläche von 80.000 Quadratmetern, von denen 5.000 abgedeckt sind. Darin gibt es 40 Sende- und Empfangsantennen und 20 Empfangsgeräte und arbeiten etwa 50 Techniker.

Die ersten Tätigkeiten des Zentrums waren die Ku-Band-Ausbreitungsexperimente über den italienischen Satelliten Sirio 1 und die Herstellung analoger Telefon- und Fernsehverbindungen mit Amerika sowie den Ländern des Nahen und Fernen Ostens über Intelsat-Satelliten. Noch heute ist dieses Zentrum führend auf der Verwaltung und Kontrolle der Telekommunikation sowie auf dem Gebiet der Kontrolle von in Umlaufbahn gebrachten Satelliten und der Datenerfassung aus dem Weltraum. Es gilt als Bodenstation für Meteosat-Satelliten der zweiten und dritten Generation.

Also, Pian di Spagna vereint Natur und Fortschritt!